

## Führung

In den letzten Jahren hat ein grundlegender Wandel im Verständnis von Führungstätigkeit stattgefunden. Die damit gewachsenen Anforderungen an Führungskräfte beinhalten neben der Fachkompetenz umfassende Fähigkeiten in den Bereichen persönlicher und sozialer sowie Methodenkompetenz.

Durch Führung wird ein Menschenbild und werden Werte transportiert. Jede Führungskraft steht vor der Notwendigkeit zu reflektieren, welche Werte denn eigentlich vermittelt werden sollen und wie die tatsächliche Wirkung des eigenen Verhaltens auf die Mitarbeiter ist. Deshalb ist Arbeit am Führungsverhalten immer auch Arbeit an der eigenen Person und an der inneren Einstellung.

Die Hauptaufgabe von Führungstätigkeit besteht darin, dafür zu sorgen, dass die Mitarbeiter ihre Aufgaben optimal erfüllen können. Eine Führungskraft muss den fachlichen, organisatorischen und atmosphärisch/kulturellen Rahmen herstellen, innerhalb dessen die Mitarbeiter optimal agieren können. Führung bedeutet Serviceleistung für die Mitarbeiter. Hierzu gehören u.a. die Beschaffung der notwendigen Ressourcen, Qualifizierungsmaßnahmen, aber auch das Einhalten von quantitativen und qualitativen Zielen sowie von Terminen, also ein hohes Maß an Verbindlichkeit auf beiden Seiten.

Selbstständigkeit und eigenverantwortliches Mitdenken auf Seiten der Mitarbeiter sind notwendige Voraussetzungen für das Funktionieren von Delegation und kooperierender Teamarbeit. Hierfür den Rahmen zu schaffen ist Führungsaufgabe.

Die Herausforderung besteht darin, jedem einzelnen Mitarbeiter die Entfaltung seiner spezifischen Qualitäten und individuellen Stärken zu ermöglichen, ihn adäquat zu fordern und zu fördern. Grundlage hierfür sind das Herstellen einer gesunden tragfähigen Beziehung zu den Mitarbeitern sowie ein gesundes Maß an Beobachtungsgabe und Menschenkenntnis.

Ein schwieriger Aspekt von Führungstätigkeit ist die Balance zwischen Beziehungsorientierung gegenüber dem Mitarbeiter einerseits und Klarheit, gesunder Distanz und notwendiger Kritik andererseits. Dies gilt insbesondere für einen konstruktiven Umgang mit Konflikten.

Das wichtigste und wirksamste Führungsinstrument ist zweifellos die Persönlichkeit der Führungskraft. Der Erfolg einer Führungskraft hängt entscheidend davon ab, wie sie die beschriebenen Haltungen und Werte aus innerer Überzeugung und glaubhaft im Alltag vorlebt. Eine Auseinandersetzung mit den Anforderungen auf der persönlichen Ebene für jede Führungskraft unerlässlich. Die Reflexion des eigenen Führungsverhaltens ist Bestandteil eines jeden Führungsseminars.

Spezielle Seminare im Zusammenhang mit Führung werden darüber hinaus u.a. zu folgenden Themen angeboten:

- "Führen mit Zielvereinbarungen"
- "Das Mitarbeitergespräch als Führungsaufgabe"
- "Gesprächsführung für Führungskräfte"
- "Konstruktive Konfliktbearbeitung"
- "Coaching als Führungsaufgabe"